

Siegfrieds 548 reißen es letztlich raus

ILMENAU. In der Kegel-Thüringenliga der Senioren A gewann die SG Ilmtal ihr Auswärtsspiel bei der TSG Apolda mit 4:2 (2035:2004) – trotz des bisher schwächsten Saisonergebnisses und auch nur 8:8 Satzpunkten. Aber Siegfried holte in seinem Duell mit sensationellen +81 letztlich die zum Sieg notwendigen Gesamtkegel.

Zunächst konnte Gora seinem Gegner nur den 1. Satz abnehmen, danach waren seine Satzergebnisse zu schwach. Muth begann schwach und seine Steigerung in den folgenden Sätzen reichten nicht mehr zum Matchgewinn. Somit hatte die SG Ilmtal vor dem zweiten Durchgang 0:2 Duellpunkte und auch 38 Kegel Rückstand. Doch Schweinsberger konnte, trotz schwachen Spiels in die Vollen, schon nach drei Sätzen mit 2,5 Punkten sein Match gewinnen. Doch am Ende verlor er nochmals 12 Kegel. Siegfried riss dann jedoch mit souveränem Kegeln das Spiel noch aus dem Feuer. Seine 548 Kegel waren für die Apoldaer Bahn ein hervorragendes Ergebnis. So festigte die SG Ilmtal ihren zweiten Tabellenplatz. rs

Duelle: Roth – Gora 3:1 (518:497), Hädrich – Muth 3:1 (523:506), Vopel – Schweinsberger 1,5:2,5 (496:484), Evert/Burkhardt – Siegfried 0,5:3,5 (467:548)